

B³ Papenbergallee 34 D - 25548 Kellinghusen

Statement of Compliance 2018

fundango GmbH, Brückenstr. 1-3, 50667 Köln

Die fundango GmbH (nachfolgend: „fundango“) ist ein Dienstleister, der gemeinnützige Organisationen im Bereich des Fundraisings unterstützt.

In diesem Zusammenhang werden auch personenbezogene Daten, insbesondere Adressdaten verarbeitet und genutzt.

Der Unterzeichner ist externer Datenschutzbeauftragter der fundango und kontrolliert in dieser Funktion kontinuierlich die Datenverarbeitung von fundango im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG – neue Fassung).

Alle personenbezogenen Daten, für und von Kunden der fundango, werden in einem deutschen Rechenzentrum verarbeitet, das nach ISO 27001 zertifiziert ist.

Das Rechenzentrum verfügt zudem über weitere Sicherheitszertifizierungen (z.B. PCI-DSS) und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen an die Datensicherheit im vollen Umfang. Die Server in dem Rechenzentrum werden von einem externen Dienstleister aus Deutschland gewartet und gepflegt. Mit diesem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO im vollen Umfang entspricht.

Bei der Einbindung von externen Dienstleistern oder Dritten wird entsprechend den Vorgaben des jeweils anzuwendenden Datenschutzrechts ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach zuvor durchgeführten Audit durch den Datenschutzbeauftragten von der fundango abgeschlossen. Auftragnehmer werden auch während des Vertragsverhältnisses regelmäßig kontrolliert.

Die Absicherung der Infrastruktur, sowie die ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Applikationen entsprechen dem Stand der Technik und damit Art. 32 DS-GVO.

Der Zutritt ist über eine Schlüsselvergabe und eine Alarmanlage gesichert.

Ein Zugang zu den Daten ist nur berechtigten Benutzern möglich, die sich zuvor über einen Benutzernamen und ein Passwort authentifizieren müssen. Der Zugang zu den Servern ist zudem nur von bestimmten IT-Systemen möglich, die zuvor von fundango berechtigt wurden.

Alle Passwörter verfügen über eine Mindestlänge von 8 Zeichen, müssen komplex sein und werden spätestens alle 90 Tage gewechselt. Auch eine Passworthistorie wird vorgehalten.

Es erfolgt eine regelmäßige Schulung der Beschäftigten gemäß eines Schulungskonzeptes.

Der Datenschutzbeauftragte arbeitet mit einem Vertreter der Gesellschaft so zusammen, dass Maßnahmen im Bereich von Datenschutz und Datensicherheit geplant, umgesetzt, evaluiert und angepasst werden.

Bei fundango ist ein Datenschutzmanagement implementiert. Es gibt eine Leitlinie zu Datenschutz und Datensicherheit und Richtlinien, mit denen die Umsetzung der Ziele der Leitlinie gewährleistet wird. Die Richtlinien werden regelmäßig im Hinblick auf ihre Wirksamkeit evaluiert und angepasst.

Es ist insbesondere sichergestellt, dass Datenschutzvorfälle von allen Mitarbeitern erkannt und unverzüglich dem eingesetzten Datenschutzteam gemeldet werden. Dieses wird den Vorfall sofort untersuchen. Soweit Daten betroffen sind, die im Auftrag von Kunden verarbeitet werden, wird Sorge dafür getragen, dass letztere unverzüglich über Art und Umfang des Vorfalls informiert werden.

Bei der Verarbeitung von Daten für eigene Zwecke wird im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen des Art. 33 DS-GVO eine Meldung an die Aufsichtsbehörde binnen 72 Stunden nach Kenntnis von dem Vorfall erfolgen.

Alle Beschäftigten sind schriftlich auf Verschwiegenheit verpflichtet.
Die Geschäftsprozesse, die die Verarbeitung von personenbezogenen Daten betreffen, werden regelmäßig technisch und datenschutzrechtlich evaluiert.

Hiermit bestätige ich, dass die bei der fundango zum Einsatz kommenden Datenverarbeitungsprozesse den Anforderungen der DS-GVO und des BDSG (neue Fassung) in vollem Umfang genügen.

Bei Fragen zum Datenschutz können sich Kunden von fundango jederzeit direkt an den Unterzeichner wenden.

Kellinghusen, den 31.08.2018



Dipl. Inf. (FH) Andreas Bethke